

28.08.2014

BZ

Die Bezirkszeitung

Salzburger Zeitung / Innviertel



Verlagspostamt 5111 Bürmoos RM91A511101
06274/4594, Fax: DW-17, office@bz-zeitung.at

Kunst im Kraftwerk Riedersbach 2014 steht unter dem Motto 5. Stahl(Symposium)sinfonie

Seit mehr als 20 Jahren findet Kunst im Kraftwerk Riedersbach regen Zuspruch. Dadurch wird einmal mehr bewiesen, dass Technik und Kunst eine durchaus erfolgreiche Symbiose eingehen können.

Vor allem der Stahlpark auf dem Werkgelände hat sich zu einem Fixpunkt der Kulturlandschaft Salzburg-Oberösterreich-Bayern entwickelt.

Heuer wird das Stahlsymposium bereits zum zweiten Mal von Herrn Dr. Walter Holzinger geleitet, der bereits seit Jahren als teilnehmender Künstler mit dabei ist.

Die unkonventionelle Abschlusspräsentation wird am Freitag, dem 29. August um 19:30, mit überraschender Inszenierung der neu entstandenen Stahlobjekte in der Gipslagerhalle des Kraftwerkes stattfinden.

Das Internationale Stahlsymposium selbst findet vom 11. bis 29. August 2014 statt. Es richtet sich an professionell arbeitende Künstler und Künstlerinnen, insbesondere Metallbildhauer aus dem lokalen oö. Umfeld, der deutschen Nachbarschaft und auch dem fernerem Ausland.

Insgesamt werden an der 25. Stahl(Symposium)sinfonie Riedersbach 20 Künstler und Künstlerinnen teilnehmen. Sie sind sozusagen der Klangkörper des Symposiums und vermitteln dadurch auch über die jeweilige Formsprache hinaus ein Gesamtkunstwerk im Konzertsaal Gipshalle.

Während der Dauer von drei Wochen bildet sich dort sozusagen im übertragenen Sinne eine visuelle Gesamtkomposition. Das wiederum führt uns auf den Urgedanken eines Symposiums hin, demzufolge alle Werkschaffenden Teil des Orchesters sind, welches eine Sinfonie von sich gibt.

Auf www.stahlpark.com und in der Publikation „20 Jahre Kunst im Kraftwerk“ können tiefere Eindrücke gewonnen werden. Rückfragen bzw. Terminvereinbarung bitte an: **Mag. Helga Danner**, 0043 (0) 5 9000 -8220, 0043 (0)664 60165-8220

Foto: BZ

